

Nach: 6. Verbrauch einiger nur vom Auslande erzeugter Artikel im deutschen Zollgebiet für die Zeit von 1836 bis 1889.

Durchschnittlich jährlich/jährlich im Jahr.	Durchschnittlicher Jahresverbrauch im deutschen Zollgebiet											
	im ganzen.		auf den Kopf.		im ganzen.		auf den Kopf.		im ganzen.		auf den Kopf.	
	Tonnen netto.	kg	Tonnen netto.	kg	Tonnen netto.	kg	Tonnen netto.	kg	Tonnen netto.	kg		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11		
	<b>Cochinille. <sup>1)</sup></b>		<b>Catechu. <sup>1)</sup></b>		<b>Sumach. <sup>1)</sup></b>		<b>Gummiarabic., Gum. Senegal, Gum. Tragant. <sup>1)</sup></b>		<b>Chile-salpeter. <sup>1)</sup></b>			
1872/75	526	0,01	3 543	0,09	4 733	0,12	1 363	0,04	34 092	0,82		
1876/80	308	0,01	4 292	0,10	4 686	0,11	1 084	0,03	49 558	1,13		
1881/85	111	0,002	5 072	0,11	5 163	0,11	1 513	0,03	146 385	3,19		
1886	97	} 0,001	5 311	} 0,12	5 504	} 0,12	1 201	} 0,03	178 233	} 5,04		
1887	67		5 290		5 366		1 081		194 611			
1888	77		5 754		5 039		1 190		264 283			
1889	35		5 791		6 238		1 318		320 865			
	<b>Dividivi.</b>		<b>Fischspeck, Fischthran.</b>		<b>Gummilack, roher, auch Schellack.</b>		<b>Kautschuk u. Guttapercha, roh.</b>		<b>Olivenöl in Fässern.</b>			
1881/85	1 083	0,02	10 053	0,22	1 135	0,02	2 042	0,04	10 895	0,24		
1886	1 020	} 0,03	11 669	} 0,26	1 424	} 0,03	1 976	} 0,06	9 462	} 0,23		
1887	1 179		11 792		1 613		2 304		10 283			
1888	1 550		12 264		1 396		2 858		9 795			
1889	2 759		13 110		949		3 329		14 213			
	<b>Baumwollensamen.</b>		<b>Alor.</b>		<b>Balsame. <sup>1)</sup></b>		<b>Campher.</b>		<b>Myrobalaunen.</b>			
1885	3 474	} 0,02	60	} 0,001	52	} 0,001	183	} 0,006	2 180	} 0,06		
1886	141		61		52		157		2 273			
1887	277		67		49		332		2 167			
1888	269		59		37		378		3 248			
1889	416		33		72		353		4 000			
	<b>Ozokerit, roher.</b>		<b>Quebrachholz in Stüden.</b>		<b>Quercitron.</b>		<b>Bryère-(Grifa-) Holz, roh.</b>		<b>Buchsbaum-, Cedern- u. Holz, roh.</b>			
1885	566	} 0,02	5 297	} 0,22	596	} 0,02	<sup>6)</sup> 170	} 0,01	<sup>6)</sup> 3 686	} 0,26		
1886	552		4 307		832		339		14 112			
1887	499		6 304		639		497		12 342			
1888	872		16 540		815		423		12 834			
1889	1 052		19 114		835		644		13 075			

sich die Zahlen nur auf den Verbrauch von aus dem Auslande eingeführten gefalzenen Seringen (bis 1879 einschl. der zu Dünger bestimmten), nicht auch auf den Verbrauch von Produkten des inländischen Fischfangs. — Bei den zollfreien Artikeln Rohbaumwolle, Farbhölzer, Indigo, Jute, Kofosnüsse, Palmkerne, Koprak, Cochenille, Catechu, Sumach, Gummi arabicum und Chile-salpeter, sowie bei Chinarinde, seit 1. Oktober 1870 zollfrei, und bei Petroleum, bis 7. Juli 1879 zollfrei, hat bis Ende 1879 bzw. bis 7. Juli 1879 die Ausfuhr nur unvollständig ermittelt werden können. — Bei der Berechnung des Verbrauchs von Petroleum ist auf die inländische Erdböl-Produktion keine Rücksicht genommen. Dieselbe betrug 1880: 1 309 t, 1881/85 im Durchschnitt: 5 665 t, 1886: 10 385 t, 1887: 10 444 t, 1888: 11 920 t und 1889: 9 747 t. (Vergl. Oktoberhefte zur Statistik des Deutschen Reichs für die Jahre 1882—1889 u. Februarheft für das Jahr 1890). — Die Ausfuhr von Chinarinde über die Grenze gegen die Schweiz ist in den Jahren 1870, 1872 und 1873 nicht richtig ermittelt worden; die in der Statistik für diese Jahre als ausgeführt nachgewiesenen, die wirkliche Ausfuhr weit übersteigenden Quantitäten sind deshalb bei der Verbrauchsberechnung außer Betracht gelassen. Das Resultat der Berechnung wird jedoch hierdurch nicht beeinflusst, da die Ausfuhr von Chinarinde im allgemeinen unerheblich ist. Für das Jahr 1871 fehlen die Nachweise der Ein- und Ausfuhr von Chinarinde gänzlich. — Gummi Senegal und Gummi Tragant sind für die Jahre 1872 bis 1884 nicht nachweisbar. Die Zahlen beziehen sich daher bis einschließlic 1884 nur auf Gummi arabicum. — Bei Balsamen beziehen sich die Zahlen nur auf natürliche Balsame außer Terpentinen. — <sup>2)</sup> Umfaßt nur das Jahr 1851. — <sup>3)</sup> Umfaßt nur den Zeitraum von 1858—1860. — <sup>4)</sup> Umfaßt nur den Zeitraum von 1872—1875. — <sup>5)</sup> Seit 1. Juli 1888 mit Einfluß von Butterbohnen. — <sup>6)</sup> Bezieht sich nur auf das 2. Halbjahr 1885.